



# Medienkonferenz 2023

Kantonales Steueramt St.Gallen

Herzlich willkommen

# Programm

<b>Vollständig elektronische Einreichung der Steuererklärung</b> Erste Erfahrungen	<i>Felix Sager</i>
<b>Rechtliche Neuerungen</b>	<i>Billy Rohner</i>
<b>Globale Mindeststeuer</b>	<i>Felix Sager</i>
<b>Austausch mit den Steuerbehörden</b>	<i>Billy Rohner</i>
<b>Automatischer Informationsaustausch (AIA)</b>	<i>Felix Sager</i>
<b>Straflose Selbstanzeigen</b>	<i>Felix Sager</i>





# Vollständig elektronische Einreichung der Steuererklärung

## Erste Erfahrungen

Felix Sager, Amtsleiter

# Vollständig elektronische Einreichung der Steuererklärung

- Die Steuererklärungen der natürlichen Personen können seit dem 1. Januar 2022 vollständig elektronisch eingereicht werden. Dies bedeutet, dass die Steuererklärung nicht mehr unterzeichnet werden muss und sämtliche Beilagen elektronisch übermittelt werden können.
- Die Beilagen wie beispielsweise der Lohnausweis oder die Bescheinigung von Säule 3a-Beiträgen können via "drag and drop" in die Steuererklärung gezogen werden oder über das Handy mit einer App fotografiert und elektronisch in die Steuererklärung übermittelt werden.



# Vollständig elektronische Einreichung der Steuererklärung

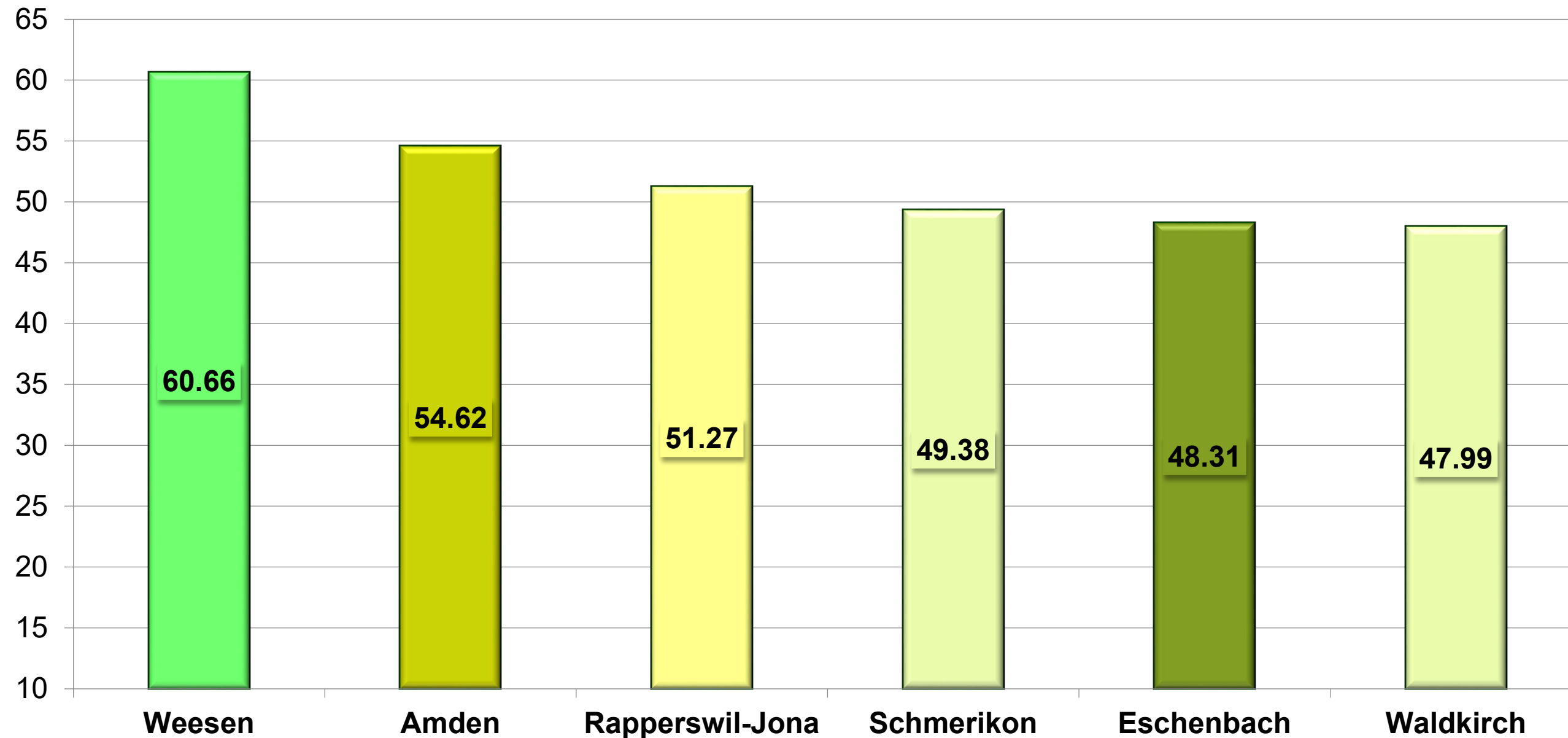
78'545

Dies sind rund **39 Prozent** von rund 202'000 Steuerpflichtigen, welche ihre Steuererklärung vollständig elektronisch ausfüllen.



# Vollständig elektronische Einreichung der Steuererklärung

## Vergleich Gemeinden (1)

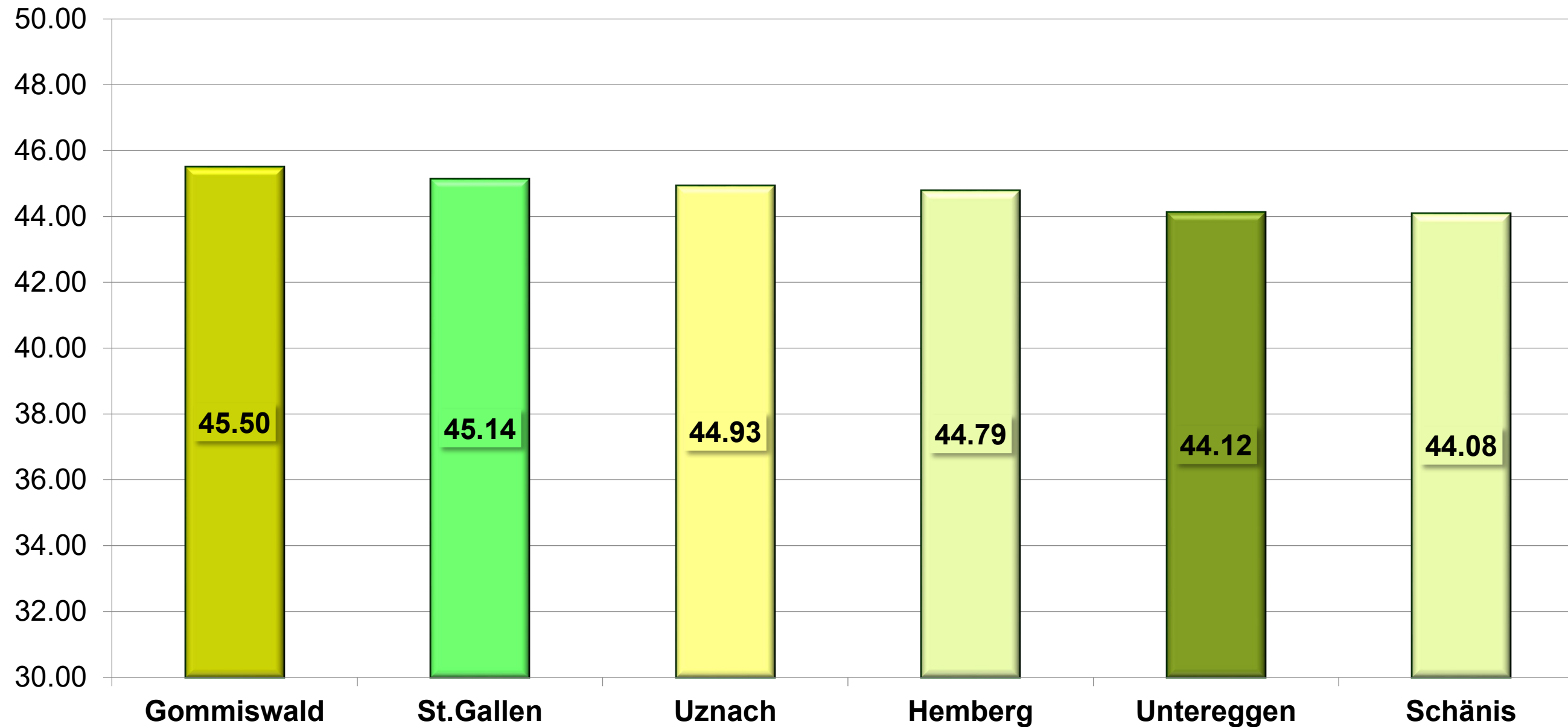


**Vollständig elektronisch eingereichte Steuererklärungen**  
**Basis: rund 202'000 elektronisch ausgefüllte Steuererklärungen**



# Vollständig elektronische Einreichung der Steuererklärung

## Vergleich Gemeinden (2)



**Vollständig elektronisch eingereichte Steuererklärungen**  
**Basis: rund 202'000 elektronisch ausgefüllte Steuererklärungen**



# Vollständig elektronische Einreichung der Steuererklärung

## Erwartungen wurden übertroffen – Gründe (1)

- Der Ausdruck von Formularen und die Unterzeichnung einer Quittung ist bei einer vollständig digitalen Einreichung nicht mehr notwendig
- Die notwendigen Beilagen (z.B. Lohnausweis, Bescheinigung Säule 3a) können im Steuerdeklarationsprogramm direkt oder über das Handy mit der App "oBeam" fotografiert und elektronisch in die Steuererklärung übermittelt werden. Bestehende digitale Belege können via "drag and drop" in die Steuererklärung gezogen werden.
- Kein Gang mehr zum Briefkasten





# Vollständig elektronische Einreichung der Steuererklärung

## Erwartungen wurden übertroffen – Gründe (2)

- Seit dem 1. Januar 2022 steht der Live Chat zu Steuerfragen und zu Fragen der vollständig elektronischen Steuererklärung für alle Kundinnen und Kunden offen. Diese Dienstleistung wurde rege benutzt.

Auch für die Steuererklärung 2022 steht der Live Chat von 08.00 Uhr morgens bis abends 21.00 Uhr bis Mitte April 2023 wieder zur Verfügung. Fachleute der Gemeinden und des Kantons beantworten auf diesem Weg gerne Fragen.

- Kampagne mit Renato Kaiser mit Erklärvideos
- Verstärktes Engagement des KStA in den sozialen Medien





# Rechtliche Neuerungen

Billy Rohner, Hauptabteilungsleiter Natürliche Personen

# Was wird neu für die Steuerperiode

# 2022



# Ab dem Jahr 2022

## Administrative Entlastung bei Inhabern von Geschäftsfahrzeugen:

- Die private Nutzung des Geschäftsfahrzeugs kann je Monat mit 0,9 Prozent des Fahrzeugkaufpreises versteuert werden, womit sowohl eine Aufrechnung für den Arbeitsweg als auch der Fahrkostenabzug entfällt.
- Möglich bleibt aber auch, anstelle der Beanspruchung der Pauschale die effektiven Kosten der privaten Nutzung mit einem Fahrtenheft (Bordbuch) abzurechnen und den (beschränkten) Fahrkostenabzug geltend zu machen.



# Was wird neu für die Steuerperiode

# 2023



# Ab dem Jahr 2023

## Kalte Progression

- Bei der direkten Bundessteuer erfolgt ein Ausgleich der Folgen der kalten Progression für die natürlichen Personen. Angepasst wurden der Einkommenssteuertarif und die Abzüge.
- Im Kanton St.Gallen erfolgt auf 2023 kein Ausgleich der Folgen der kalten Progression, da die Veränderung beim Landesindex der Konsumentenpreise die Schwelle von 3 % gemäss Art. 317 StG nicht überschritten hat.



# Ab dem Jahr 2023

## Aktienrechtsreform

Neu kann das Aktienkapital in einer fremden Währung geführt werden. Lautet der Geschäftsabschluss auf eine ausländische Währung, ist für die Umrechnung des steuerbaren Reingewinns der durchschnittliche Devisenkurs (Verkauf) der Steuerperiode massgebend und für die Umrechnung des steuerbaren Eigenkapitals der Devisenkurs (Verkauf) am Ende der Steuerperiode.



# Ab dem Jahr 2023

## **Erhöhung des maximalen Abzugs für Kinderdrittbetreuungskosten bei der direkten Bundessteuer:**

Erhöhung des maximalen Abzugs von Fr. 10'100 auf Fr. 25'000 pro Kind, welches das 14. Altersjahr noch nicht vollendet hat.







# Globale Mindeststeuer

Felix Sager, Amtsleiter

# Globale Mindeststeuer - worum geht es?

- OECD/G20 haben ein Projekt zur Besteuerung grosser Unternehmensgruppen lanciert
- Säule 1: Marktstaaten sollen einen höheren Anteil des Gewinns grosser Unternehmensgruppen besteuern können (erst in Planung)
- Säule 2: Mindestbesteuerung für grosse Unternehmensgruppen (steht vor der Einführung)
- Internationale Konzerne, die einen weltweiten Umsatz von mindestens 750 Millionen Euro erzielen, sollen eine Mindeststeuer von 15 % entrichten



# Globale Mindeststeuer – worum geht es?

- Ziel: Steuerwettbewerb unter den Staaten und die konzerninterne Gewinnverlagerung für grosse Unternehmensgruppen begrenzen
- Nicht betroffen sind rein national tätige Schweizer Konzerne und KMU



# Globale Mindeststeuer – worum geht es?

- Schweiz ist weder rechtlich noch politisch verpflichtet, die Mindeststeuer einzuführen. Verzichtet die Schweiz darauf, die Regeln über die Mindestbesteuerung für in der Schweiz steuerpflichtige internationale Konzerne einzuführen, können andere Staaten die zusätzlichen Steuern erheben.
- Deshalb wollen Bundesrat und Parlament die Mindestbesteuerung in der Schweiz einführen.

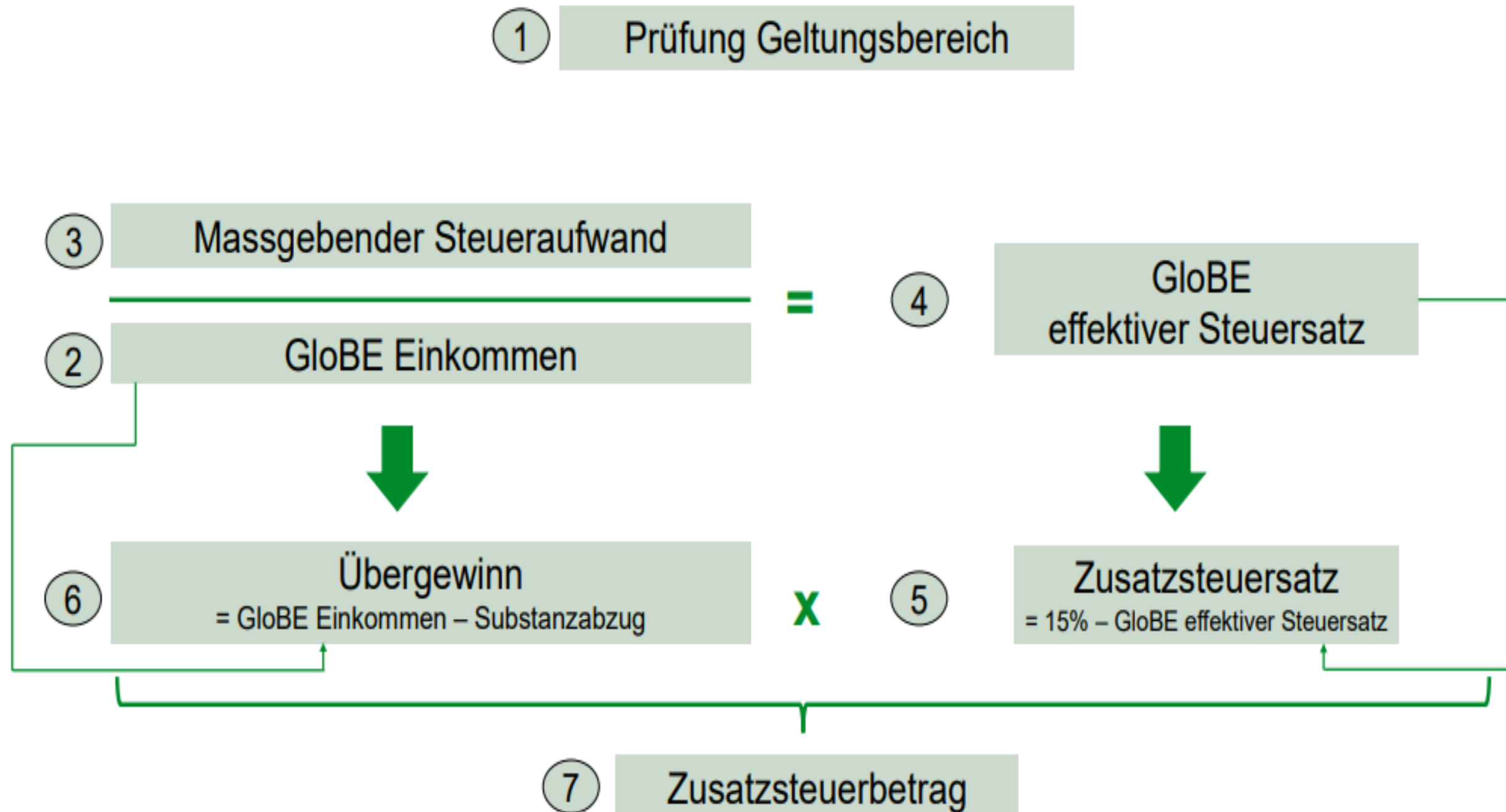


# Globale Mindeststeuer – Funktionsweise

- Die Gewinnermittlung erfolgt auf Basis einer **international vereinheitlichten Bemessungsgrundlage** (IFRS oder vergleichbarer Rechnungslegungsstandard) und nicht nach dem in der Schweiz verbreiteten Abschluss nach Obligationenrecht.
- Für die Beurteilung, ob die Mindestbesteuerung in einem Staat eingehalten oder unterschritten wird, ist der steuerbare Gewinn **je Staat** zu ermitteln und nicht je Gesellschaft oder Betriebsstätte.



# Globale Mindeststeuer – Funktionsweise



# Globale Mindeststeuer – Umsetzung in der CH

Vorschlag zur rechtlichen Umsetzung:

Verfassungsbestimmung (Grundnorm)

Übergangsbestimmung

Temporäre Verordnung

Gesetz gestützt auf Grundnorm in Verfassung

**01.01.2024**

Umsetzung

- Bundesversammlung hat am 16.12.2022 den Bundesbeschluss über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen erlassen (22.036)
- Volksabstimmung findet am 18.6.2023 statt



# Globale Mindeststeuer – Bedeutung für SG

- Bund schätzt die Mehreinnahmen aus der nationalen Ergänzungssteuer kurzfristig auf rund 1,0 bis 2,5 Mrd. Franken. Falls die Schweiz an Standortattraktivität verliert, sind diese Einnahmen mittel- und langfristig nicht gesichert.
- Gemäss Bundesbeschluss gehen 75 % der Einnahmen an die Kantone, 25 % an den Bund.
- SG: 8 internationale Konzerne haben ihren Hauptsitz im Kanton St.Gallen. Schätzungsweise 50-60 Tochtergesellschaften oder Betriebsstätten, die Teil eines ausländischen oder ausserkantonalen Konzerns sind, sind im Kanton St.Gallen steuerpflichtig.
- Höhe der Mehreinnahmen für SG sind derzeit noch unbekannt







# Austausch mit den Steuerbehörden

Billy Rohner,  
Hauptabteilungsleiter Natürliche Personen

# Stand der Veranlagungen per 31.12.2022

Steuerperiode 2021 ~ 85 %

Steuerperiode 2020 ~ 98 %

Steuerperiode 2019 und älter Einzelfälle



# Produktion Steuererklärungen 2022 (1)

Versandte Steuererklärungen      rund 320'000

Reduzierter Formularversand      rund 265'000

► Einsparung von rund 36,7 Tonnen Papier



# Wegleitung zu den Steuererklärungen 2022

Erstmaliger Verzicht auf Versand in Papierform

► Einsparung von rund 4,1 Tonnen Papier



Wegleitung ist in digitaler Form nach wie vor vorhanden (Internet, eTaxes-Elektronische Steuererklärung oder über QR-Code auf Faltblatt)

Wie kommt der interessierte Kunde bei Bedarf zu einer Wegleitung in Papierform?  
Internet / Gemeindesteueramt / telefonische Bestellung

# Produktion vorläufige / provisorische Steuerrechnungen im Jahr 2023 (1)

Kantons- und Gemeindesteuern 2023

Direkte Bundessteuern 2022

Versand der Rechnungen erfolgt rund Mitte Januar 2023



# Produktion vorläufige / provisorische Steuerrechnungen im Jahr 2023 (2)

Kantons- und Gemeindesteuern:

Verzinsung für Vorauszahlungen sowie nicht bezahlte vorläufige Forderungen 0,25 % (unverändert),

Verzugszins 4,0 % (unverändert)

Bund:

Verzugszins- und Rückerstattungszins 4,0 % (unverändert)

Vergütungszins 0 % (unverändert)

Rückzahlungen:

Automatische Umbuchung auf offene Steuerforderungen



# eTaxes – Elektronische Steuererklärung

Möglichkeit der Nutzung der elektronischen Steuererklärung inklusive vollständig elektronische Einreichung

[www.steuern.sg.ch](http://www.steuern.sg.ch)

Ab 12. Januar 2023 online verfügbar



# eTaxes – Elektronische Steuererklärung / Vorteile

Assistent – kein "vergessen" von Abzügen

Wegleitung, Kursliste und Steuerkalkulator integriert

Importfunktion von Vorjahresdaten

Mandantenfähig

**Vollständig elektronisches Einreichen ohne Unterschrift  
mit Beleg-upload (empfohlen)**

Datenvorerfassung 2023





# Fristen zur Einreichung Steuererklärungen 2022

Unselbständigerwerbende

31. März 2023

Selbständigerwerbende

31. Mai 2023

Fristverlängerungsmöglichkeit ► eGovernment, eFristverlängerung





# Automatischer Informationsaustausch (AIA)

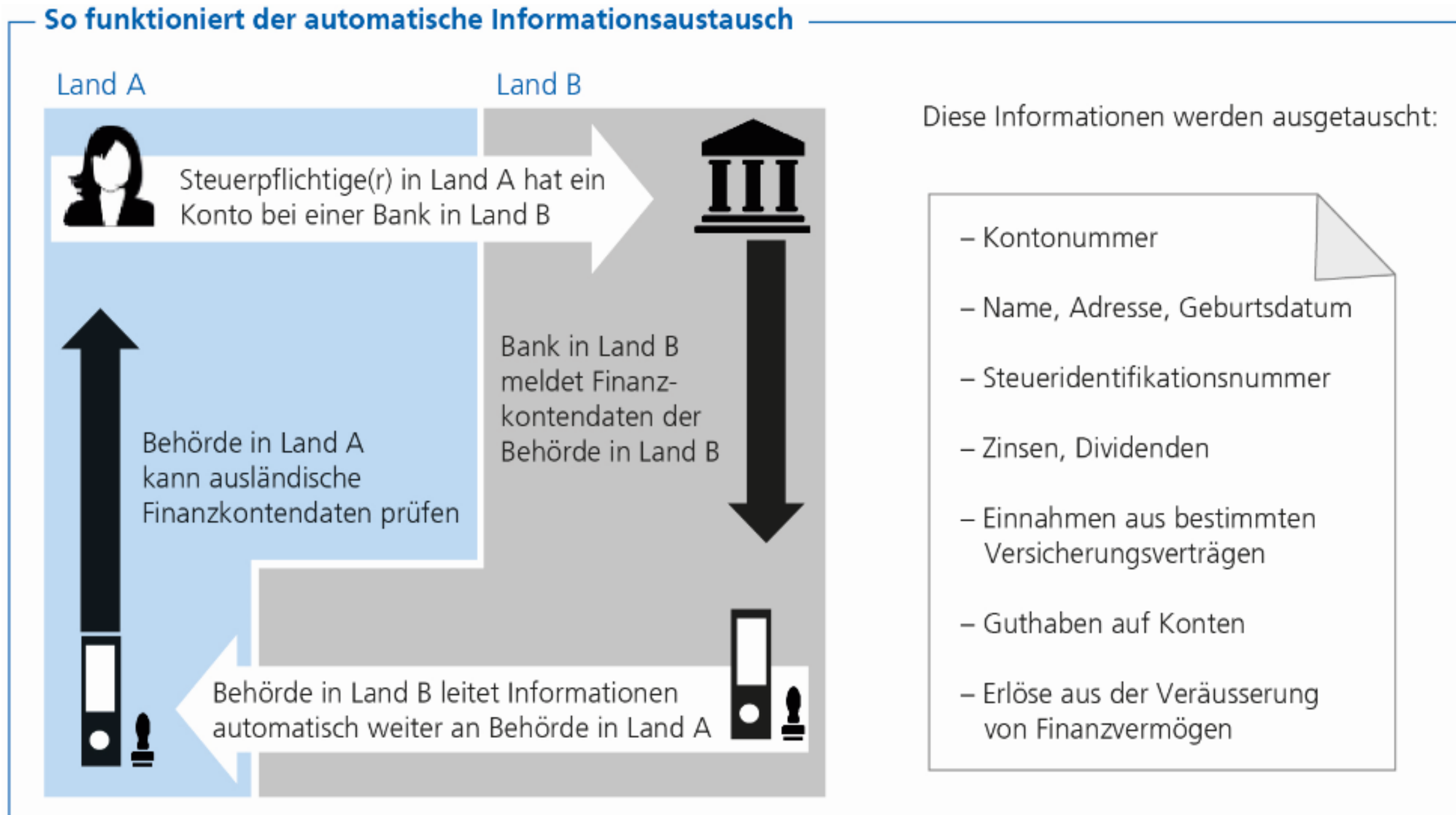
Felix Sager, Amtsleiter

# Zweck des AIA

- Der automatische Informationsaustausch über Finanzkonten (AIA) bezweckt, die Steuertransparenz zu erhöhen und damit die grenzüberschreitende Steuerhinterziehung zu vermeiden.
- Beim AIA machen mehr als 100 Länder mit (Liste der AIA-Partnerstaaten der Schweiz: [www.sif.admin.ch](http://www.sif.admin.ch))
- Das inländische Bankgeheimnis in der Schweiz ist vom AIA nicht betroffen.



# Funktionsweise des AIA



# Eingegangene AIA-Meldungen

Im Jahr 2022 sind 113'631 Meldungen (2021: aktuell 120'200; 2020: 111'562; 2019: 102'554; 2018: 95'174) eingegangen. Bei gewissen Staaten (z.B. Portugal) sind die Meldungen noch nicht eingegangen.

Land	2018	2019	2020	2021	2022
Deutschland	47'529	45'315	44'632	46'685	49'345
Österreich	7'487	16'406	19'684	22'840	16'253
Italien	17'947	5'476	4'039	4'541	5'086
Portugal	6'411	5'612	5'150	4'659	0
Frankreich	4'044	4'952	1'545	1'458	1'424
Spanien	3'868	2'798	3'344	3'474	3'421
Grossbritannien	2'134	2'234	2'452	2'178	2'171
Fürstentum Liechtenstein	-	5'206	16'352	15'572	15'391



# Eingegangene Meldungen und steuerliche Folgen

Jahr*	Eingang Anzahl Fälle bei der Abteilung Nachsteuer	davon rechtskräftig veranlagt	Hinterzogenes Vermögen in Fr.	Mehreinnahmen Kanton und Gemeinden	Mehreinnahmen Bund
2022	77	46	13,2 Mio.	Fr. 402'000	Fr. 62'700
2021	124	112	21,2 Mio.	Fr. 1'079'400	Fr. 155'000
2020	230	223	62,7 Mio.	Fr. 2'144'700	Fr. 258'500
2019	48	47	8,2 Mio.	Fr. 412'400	Fr. 48'300

\* = Kalenderjahr



# Fazit

- Insgesamt wurden im Kanton St.Gallen seit Einführung des automatischen Informationsaustausches hinterzogene Vermögen von 105.3 Mio. Franken offengelegt.
- Im Jahr 2022 hat sich die Anzahl eingeleiteter Nachsteuerverfahren gegenüber dem Jahr 2021 von 124 auf 77 Fälle reduziert. Damit bestätigt sich der abnehmende Trend nach dem Höchststand aus dem Jahr 2020 mit 230 Fällen und 62.7 Mio. Franken (2022: 13.2 Mio. Franken) an hinterzogenem Vermögen.
- Die Flut der AIA-Meldungen haben nicht die erwarteten hohen Steuereinnahmen gebracht.





# Straflose Selbstanzeigen

Felix Sager, Amtsleiter



# Straflose Selbstanzeigen Kanton St.Gallen

## Voraussetzungen:

- Hinterziehung keiner Steuerbehörde bekannt
- Kooperation des Steuerpflichtigen
- Bezahlung der Nachsteuern

## Vorteil:

- keine Strafverfolgung
- nur Nachsteuern

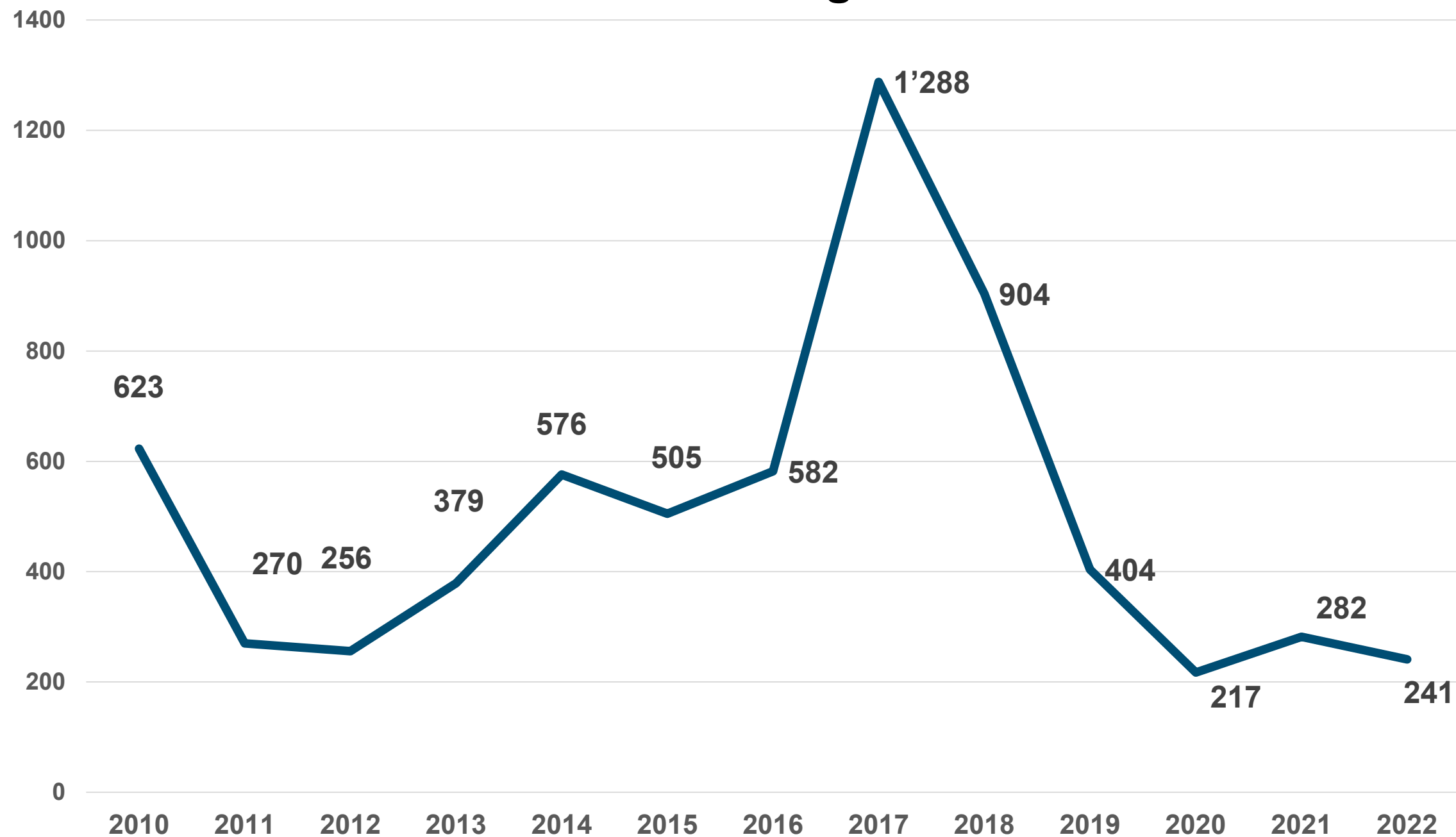
**...nur einmal im Leben**



# Straflose Selbstanzeigen Kanton St.Gallen

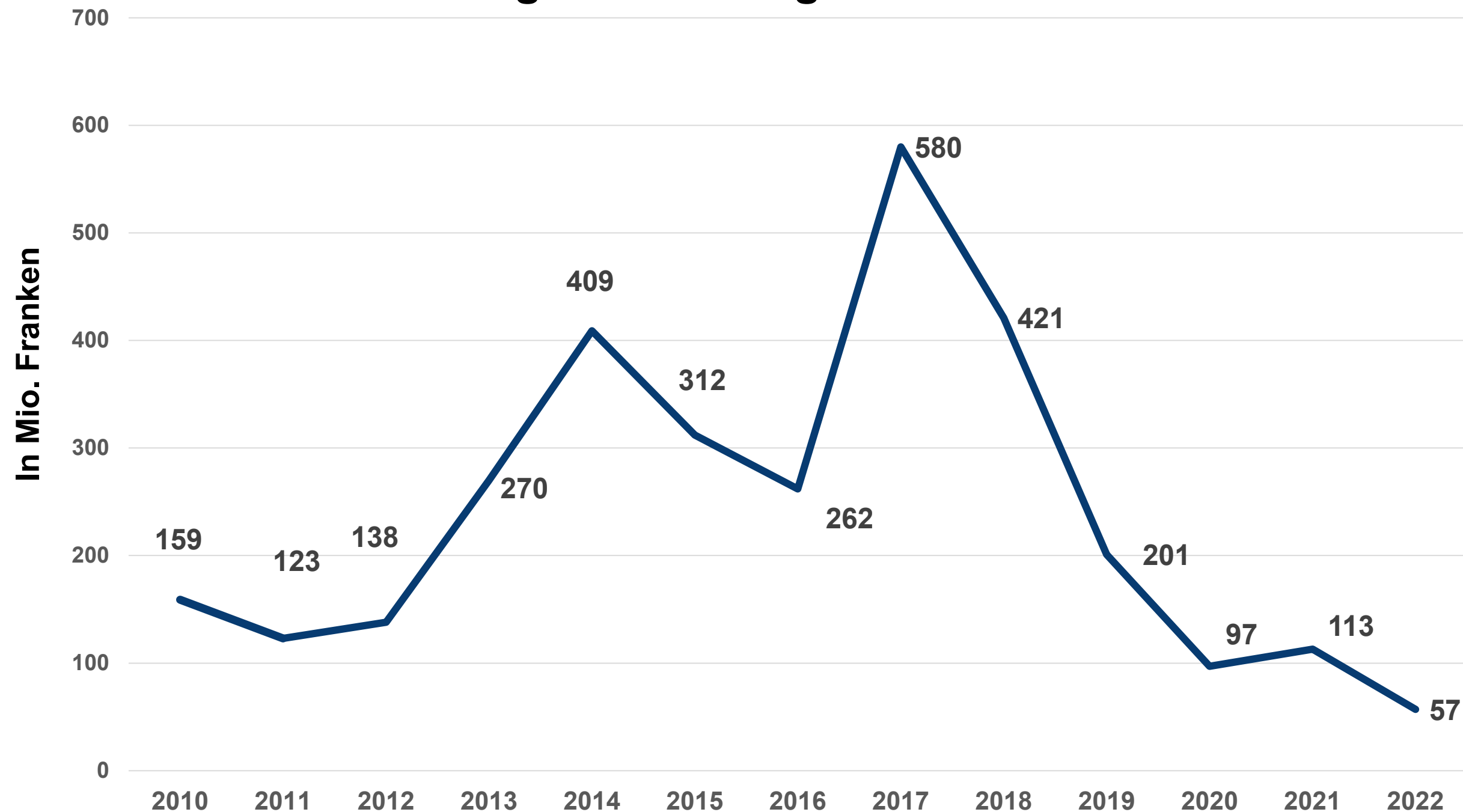
## Anzahl Fälle

### Straflose Selbstanzeigen 2010 - 2022



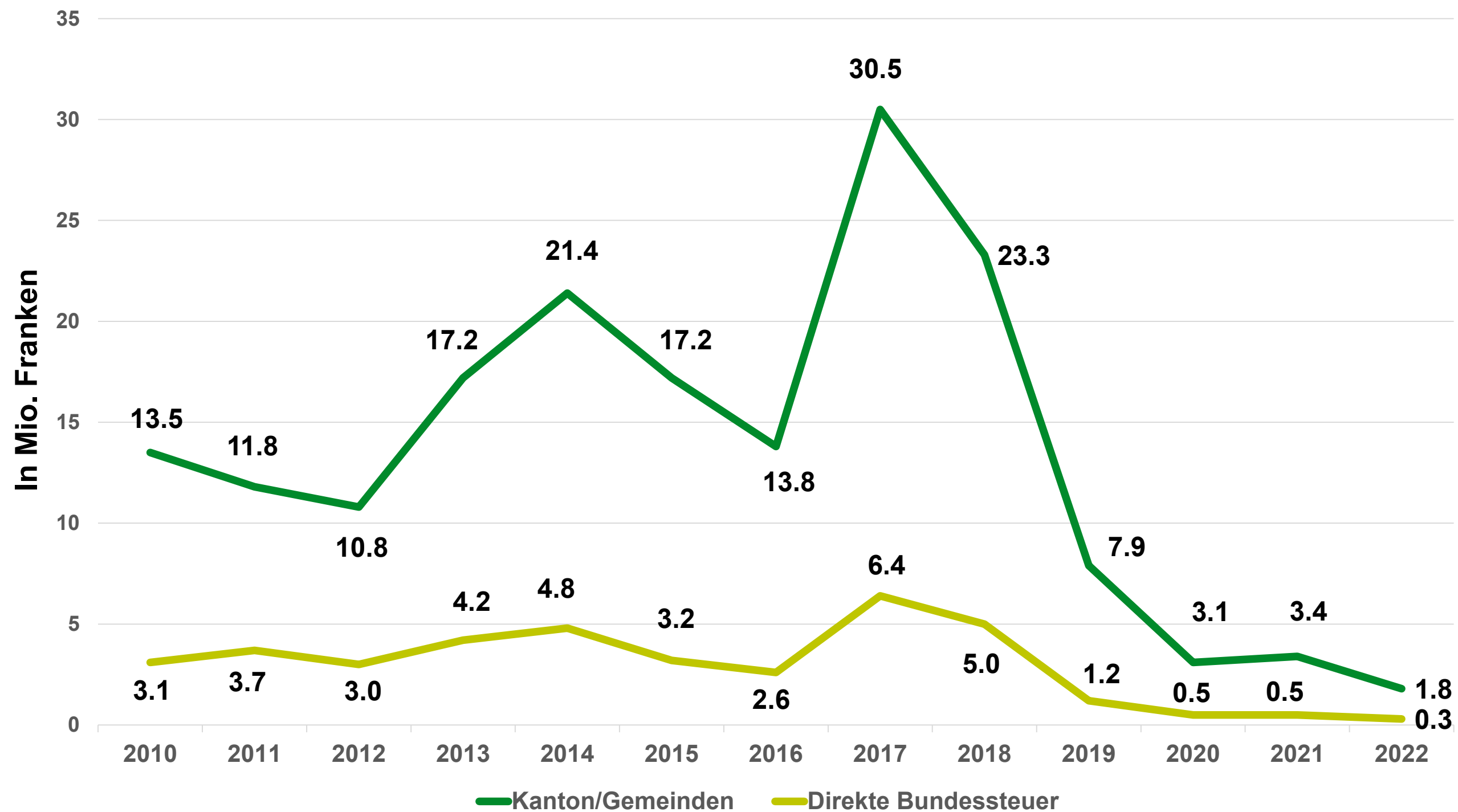
# Straflose Selbstanzeigen per 31.12.2022

## Hinterzogenes Vermögen in Mio. Franken

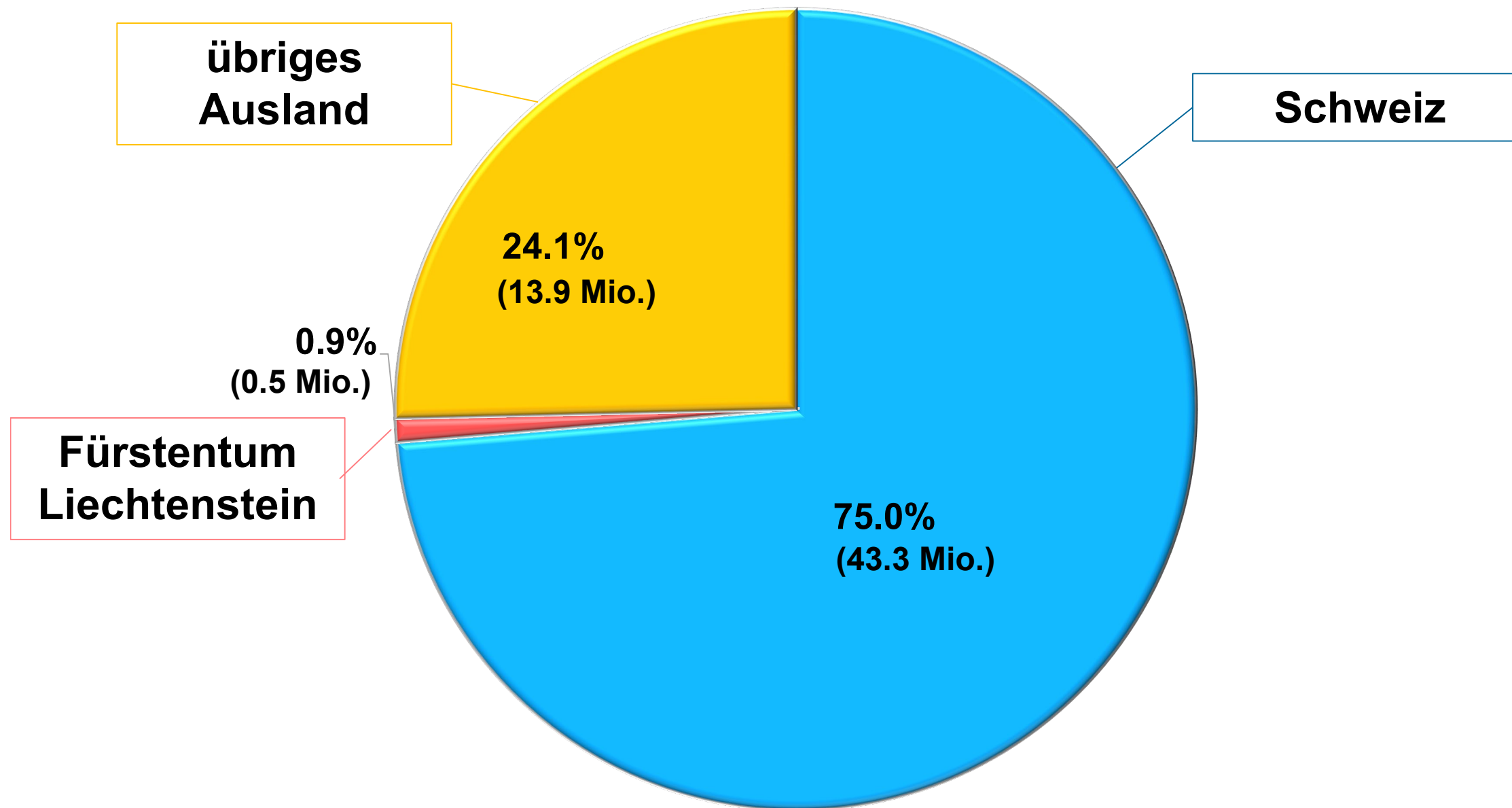


# Straflose Selbstanzeigen per 31.12.2022

## Mehreinnahmen aufgrund strafloser Selbstanzeigen



# Hinterzogenes Vermögen 2022





# Medienanfragen

Dr. Felix Sager

058 229 41 00

[felix.sager@sg.ch](mailto:felix.sager@sg.ch)



**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit**